

„Tatort Internet“

Kriminalitätsbekämpfung am Scheideweg - Ausbildungsoffensive zur Kripo 2.0 ohne Alternative

BDK-Fachtagung im Rahmen der Fachmesse GPEC®
in Kooperation mit der Vereinigung Kriminaldienst Österreich

Die Entwicklungen im materiellen und formellen Recht haben sich in den letzten 15 Jahren geradezu überschlagen. Parallel dazu lief eine technische Revolution im Bereich der Kriminaltechnik, deren Spitze des Eisberges die DNA-Analyse ist.

Insbesondere die Weiterentwicklungen in der Kommunikationstechnik haben uns unter anderem im § 100 StPO zu einer Flut von Rechtsvorschriften verholfen, die schon fast eines Jurastudiums bedürfen, um in der Einsatzsituation unter Zeitdruck das rechtlich Richtige und Zulässige machen zu können. Gleichzeitig ist Kriminalitätsbekämpfung internationaler geworden, das „Global Village“ ist für Kriminelle Realität, die Antwort Europol ein zartes Pflänzchen, eher eine Willenserklärung. Nach dem 11/9 kam es operativ und rechtlich zum ersten Paradigmenwechsel. Diesen ersten Paradigmenwechsel haben wir alle bewusst mitbekommen, den zweiten Paradigmenwechsel, die Verknüpfung der realen mit der virtuellen Welt, erkennen wir nur in Ansätzen.

Was für die reale Welt weitgehend noch auf tönernen Füßen steht und stand, nämlich die Handlungsfähigkeit der Kriminalpolizei, die alle neuen und zusätzlichen, anspruchsvollen Entwicklungen aus dem bestehenden Personalstamm zu meistern hatte, stellt uns jetzt mit dem Thema WWW vor noch größere Herausforderungen:

- Welches der kriminalistischen, strafprozessualen und polizeirechtlichen Werkzeuge funktioniert dort?
- Wie sieht ein Tatort im WWW aus, wie wird er gesichert?
- Wie gestaltet sich internationale Rechtshilfe?
- Haben wir auch nur theoretisch die Chance auf eine wahrscheinlich unverzichtbare internationale Rechtshilfe in Echtzeit?



Klaus Jansen
Bundesvorsitzender Bund Deutscher Kriminalbeamter



Bund Deutscher Kriminalbeamter
Kompetenz hat einen Namen

04.05.2010

14:00 - 14:30 | Begrüßung | Grußwort von Markus Ulbig, Sächsischer Staatsminister des Innern

Fachteil 1, „Das Netz 1x1“

14:30 - 15:00 | Vortrag | Stefan Becker, PP Bonn: Einführung in das Thema Internetkriminalität

15:00 - 15:30 | Vortrag | Andreas Hentschel, Computerzeitschrift CHIP

15:30 - 16:15 | Vortrag | Prof. Dr. Peter Martini, Universität Bonn, Institut für Informatik 4: Botnetze - Erkennung und Bekämpfung

16:15 - 17:00 | Vortrag | Mirko Manske o. Hr. Jäger, BKA: CyberCrime 2.0 - vom digitalen Identitätsdiebstahl in die Underground Economy

17:00 - 17:30 | P a u s e

Fachteil 2, „social network services“

17:30 - 18:15 | Vortrag | Dr. Axel Henrichs, FH für Öffentliche Verwaltung Mainz: rechtliche Probleme in social network systems (SNS)

18:15 - 19:00 | Vortrag | Petra Rump, BDK: SNS-Problematik, Ermittlungsansätze KiPo aus Sicht des Sachbearbeiters

19:00 - 19:15 | Tageszusammenfassung | Klaus Jansen, BDK und Richard Benda, VKÖ

anschließend: Kriminalistentreff bei Musik & Buffet
Ramada Hotel Leipzig, Schongauerstraße 39, 04329 Leipzig, für Tagungsteilnehmer kostenfrei

05.05.2010

Fachteil 3, „Internet Ermittlungen“

08:30 - 09:15 | Vortrag | Ulrich Kleuser, Staatsanwalt beim LG Bonn: allg. rechtl. Fragen der I&K-Kriminalität

09:15 - 09:45 | Vortrag | Marcus Stewen, LR Rhein-Erft-Kreis - Direktion K, KK11: Kinderpornografie und sexueller Missbrauch von Kindern. Erscheinungsformen und Ermittlungsansätze im Netz

09:45 - 10:15 | Vortrag | BKA: Problematik Terrorismus und Internet

10:15 - 11:00 | Vortrag | Werner Dohr, LKA NRW: I&K-Kriminalität aus Sicht der Ermittlungsbeamten

11:00 - 11:30 | P a u s e

11:30 - 12:15 | Vortrag | Marco Thelen, Staatsanwalt beim LG Bonn: rechtliche Fragestellungen I&K-Kriminalität aus Sicht der Staatsanwaltschaft

Fachteil 4, „Wie weiter?“

12:15 - 13:00 | Vortrag | Bernd Otupal, Interpol: Web 3.0, Probleme bei cloud computing, „outernet“, internationale Zusammenarbeit

13:00 - 13:45 | Vortrag | Axel Dammler, Iconkids & Youth International Research: Netz-Piraten und virtueller Strip-tease - Ursachen und Konsequenzen des jugendlichen Internetverhaltens

13:45 - 14:00 | Zusammenfassung | Klaus Jansen, BDK und Richard Benda, VKÖ

VKÖ

Vereinigung Kriminaldienst Österreich

ehemals Vereinigung der Bundeskriminalbeamten Österreichs

Am 12. Dezember 1907 wurde der „Klub der Wiener Kriminaldetektive“ als der Vorläufer der heutigen VKÖ ins Leben gerufen. Der Vereinszweck war die Förderung der Kollegialität, die Pflege der fachmännischen Bildung sowie die Wahrung und Förderung der Standes- und materiellen Interessen der Kriminalbeamten. Daran hat sich auch bis heute nichts geändert... www.kripo.at



Kripo International - ein Rückblick

Die Veranstaltungen Kripo International fanden bisher immer ein starkes Interesse. Dies war auch auf die Auswahl der Themen und auf die in Fachkreisen namhaften Referenten zurückzuführen.

Die internationalen Kriminalfachtagungen des BDK haben Tradition. Bereits 1971, drei Jahre nach Gründung des BDK, wurde eine erste internationale Tagung von Kriminalisten durchgeführt. Schon zu dieser Zeit hatte die grenzüberschreitende Kriminalität erhebliche Ausmaße angenommen. www.kripointer.de

GPEC®

Die GPEC General Police Equipment Exhibition & Conference® ist eine geschlossene Spezialmesse für Fachbesucher aus Behörden. Im Fokus steht das Behördengeschäft mit Polizeiausrüstung, Sicherheitstechnik und Dienstleistungen.

Dieser in Mitteleuropa einzigartige Branchentreffpunkt spricht folgende Zielgruppen an:

- Polizei | Gendarmerie
- Grenzschutz | Zoll | Strafvollzug
- staatliche Dienste für innere und äußere Sicherheit
- Spezialeinheiten | Feldjäger und Infanterie

Sie erreicht dabei Führungskräfte, Techniker, Beschaffer, Ausbilder und Nutzer auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene. Parlamentarier mit sicherheitspolitischer oder Haushaltsverantwortung sind in gleicher Weise angesprochen.

Ein entsprechendes Kongress- und Vortragsprogramm rundet die erstmals 2000 durchgeführte Veranstaltung ab. Sie findet alle zwei Jahre in Deutschland statt. Veranstalter ist die Exhibition & Marketing Wehrstedt GmbH.



Schirmherrschaft GPEC® 2010:

Dr. Thomas de Maizière, Bundesinnenminister

Weitere Informationen unter: <http://www.gpec.de>

Die Teilnehmer der Kripo Inter haben kostenfreien Eintritt zur GPEC®



Bund Deutscher Kriminalbeamter
Kompetenz hat einen Namen



Mit seiner Lage an zwei Bundesautobahnen (A14 und A9) sowie in nur 10 Minuten Entfernung vom Flughafen Leipzig-Halle ist das CCL aus allen Richtungen sehr gut erreichbar. Eine komfortable Möglichkeit ist auch die Anreise per Bahn, und der Leipziger Hauptbahnhof mit seinen Shopping Malls und Erlebnisbereichen ist selbst schon zu einer Touristenattraktion geworden.

Infos und Anmeldung unter:

Bund Deutscher Kriminalbeamter
Bundesgeschäftsstelle
Poststraße 4 – 5 | D-10178 Berlin

Tel.: 030 – 2 46 30 45 0 | Fax: 030 – 2 46 30 45 29

E-Mail: bdk.bgs@bdk.de | Internet: <http://www.kripointer.de>



Bund Deutscher Kriminalbeamter

KRIPO INTER 2010

“Tatort Internet”

Kriminalitätsbekämpfung am Scheideweg -
Ausbildungsoffensive zur Kripo 2.0 ohne Alternative



Fachtagung des
Bund Deutscher Kriminalbeamter
im Rahmen der Fachmesse GPEC®

in Kooperation mit der Vereinigung Kriminaldienst Österreich

Schirmherrschaft: Stanislaw Tillich,
Ministerpräsident Sachsen

04. – 05. Mai 2010
Congress Center Leipzig